



## Die Feuerwehren aus Mülheim-Kärlich und Bassenheim übten gemeinsam



Feuer in der Schreinerei Müller, Ringstraße, so lautete die Einsatzmeldung für die Feuerwehren aus Mülheim-Kärlich und Bassenheim. Die Schreinerei liegt mitten im Stadtkern von Mülheim und ist nur über eine schmale, lange Hofeinfahrt zu erreichen. Neben verschiedenen Hölzern sowie Kunststoffen werden dort Farben, Lacke und Lösungsmittel gelagert. Beim Eintreffen der Feuerwehren am Übungsobjekt war das Gebäude komplett verraucht und ein Mitarbeiter teilte der Feuerwehr mit, dass sich möglicherweise noch zwei Personen in der Werkstatt befanden.

Während die Feuerwehr Mülheim-Kärlich mit zwei Trupps unter Atemschutz zur Menschenrettung und zur Brandbekämpfung von innen vorging, begann die Feuerwehr Bassenheim mit der Brandbekämpfung von außen und stellte den Brandschutz für einen benachbarten Bauernhof sicher. Nach Abschluss der Übung zeigten sich die Wehrführer Reinhard Hetzel und Michael Röser zufrieden mit dem Verlauf der Übung. Erfreut war man über die Absprache und die gute Zusammenarbeit der Führungskräfte beider Wehren, die den Übungseinsatz koordinierten. Insgesamt waren 40 Feuerwehrmänner mit sechs Fahrzeugen im Einsatz.



Ein besonderer Dank gilt den Familien Müller und Nickenich, die der Feuerwehr das Üben auf ihren Grundstücken ermöglichte.

*PM der FFW Mülheim-Kärlich  
Fotos: Schneider/Einsatzfotografie*



*Bergung eines Verletzten aus der verrauchten Schreinerei*